



Regionalgruppe Im Vest
c/o Ingrid Dannenberg
Carl-Duisberg-Str. 8, 45772 Marl
Tel. (02365) 44027
Mail ingrid-d@gmx.de
www.minersconference.org

Kumpel für AUF

Wir laden ein zum monatlichen Treffen am

Dienstag, 17. März 2026 um 18:30 Uhr in Marl-Hüls, Pfarrheim St. Konrad, Ecke Römer-/Tannenstraße

Gelebte Bergarbeitersolidarität trifft antifaschistischen Widerstand

Wir ziehen wieder Bilanz über den Widerstand gegen die Ankündigung drastischer Mieterhöhungen für Bergmannswohnungen in Marl-Hüls durch VIVAWEST. Punkt für Punkt werden die Forderungen und Anliegen der Mieter durchgegangen und an die Öffentlichkeit gebracht.

Das Gedenken an die Kumpel und Freiheitskämpfer der Roten Ruhrarmee vor 106 Jahren ist heute hochaktuell. Sie haben den ersten Anlauf zur Errichtung des Faschismus in Deutschland erfolgreich verhindert. Zur traditionellen Feier am 29. März beim Grab in der Haard sind alle demokratischen Organisationen und Parteien eingeladen. Ein Vorschlag für den Flyer ist angehängt. Jede und jeder ist gefragt, sich einzubringen.

Thema ist auch die Solidarität mit Bergleuten in der Ukraine, die für eine Ende des dortigen Kriegs eintreten. Wir haben erfolgreich Spenden für sie gesammelt und berichten, wie diese vor Ort angekommen sind.

Weitere Treffen in 2026 immer am dritten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr am 21.04., 19.05., 16.06., 21.07., 22.09., 20.10., 12.11., 15.12.



Gedenkfeier für die Freiheitskämpfer der Roten Ruhrarmee

am 29. März 2026 14:00 Uhr am „Grab in der Haard“ bei Haltern-Hamm/Bossendorf

Millionen gehen heute in aller Welt gegen Faschismus und Weltkriegsgefahr auf die Straße! Vor 106 Jahren haben hierzulande die Arbeiter über Partei- und weltanschauliche Grenzen hinweg gegen die faschistische Militärdiktatur des „Kapp-Putsch“ gekämpft. Entscheidend für seine Niederschlagung waren 100.000 bewaffnete Arbeiter, in der Mehrzahl Bergleute, die sich zur Roten Ruhrarmee zusammengeschlossen hatten. Sie haben den ersten Anlauf zur Errichtung des Faschismus in Deutschland erfolgreich verhindert! Er konnte sich erst 13 Jahre später mit Hitler und seinen Hintermännern aus dem Großkapital durchsetzen.

Angehörige der Roten Ruhrarmee haben 1920 an der Lippebrücke bei Hamm-Bossendorf die Bevölkerung des Reviers gegen vorrückende Freikorps-Truppen verteidigt. Die damals SPD-geführte Reichsregierung fiel ihnen allerdings in den Rücken. Als blutige Rache ermordeten Freikorps 34 Freiheitskämpfer und ließen sie am 2. April in diesem Massengrab verscharren.

Sie müssen wieder zu einem Vorbild für die Jugend werden! Die AfD darf keinen Spielraum mehr haben, Unkenntnis und Verwirrung über den wahren Charakter des Faschismus für ihre völkische Hetze auszunutzen. Es ist an der Zeit, eine breite Einheitsfront gegen Faschismus und Weltkriegsgefahr zu schmieden und dabei das gemeinsame Anliegen in den Vordergrund sowie Trennendes zurück zu stellen.

Anfahrt:

A52 Ausfahrt Marl-Hamm/Hüls → Carl-Duisberg-Straße → Marler Straße → Haltern-Hamm/Bossendorf. Hier rechts abbiegen in die Straße „Auf dem Hassel“ (Bushaltestelle). Auf dem Parkplatz am Ende das Auto abstellen, dann zu Fuß oder dem Fahrrad (Gehbehinderte mit Ausweis auch mit dem Auto) ca. 500 m auf dem Forstweg weiter.

Treffpunkt in Marl-Hüls: 13:15 Uhr vor der „insel“ in der Carl-Duisberg-Straße

Veranstalter: Kumpel für AUF Im Vest und weitere Organisationen

Kontakt und ViSdP: Wolfgang Göller, Körnerstr. 8, 45772 Marl, Tel.: (02365) 504016, Mail: wolfgang.goeller@t-online.de